

Vorwort

Am 30. Juni 2010 ist Prof. Dr. Hans-Friedrich Eckey emeritiert worden. Aus diesem Anlass widmen ihm sowohl Schüler als auch Kollegen diese Festschrift. Wir möchten hiermit dem Geehrten unsere Dankbarkeit und Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Hans-Friedrich Eckey promovierte 1973 nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Ruhr-Universität Bochum. Er habilitierte sich dort 1978 mit einer viel beachteten Habilitationsschrift „Strukturorientierte Konjunkturpolitik“. Im selben Jahr wurde er zum Dozenten ernannt und bereits ein Jahr später erhielt er – gerade einmal 31 Jahre alt – einen Ruf auf die Professur für Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung an der Universität Dortmund. Knapp ein Jahr später folgte er einem Ruf an die Universität Kassel, wo er bis zu seiner Emeritierung die Professur für Empirische Wirtschaftsforschung inne hatte.

Seine Forschungsgebiete erstreckten sich von der empirischen Wirtschaftsforschung und Ökonometrie über die Regionalökonomie und Verkehrsökonomie bis hin zur Konjunkturtheorie und -politik. Hans-Friedrich Eckey hat unserem Wissensstand zufolge als erster deutschsprachiger Wissenschaftler Methoden der multivariaten Analyse, wie die Faktoren- und Clusteranalyse, als leistungsstarkes Instrumentarium der empirischen Regionalforschung erschlossen. Er hat außerdem den heutigen Stellenwert der „Spatial Econometrics“ für die empirische Regionalanalyse frühzeitig erkannt und räumlich-ökonometrische Verfahren in seiner regionalökonomischen Forschung eingesetzt als sie im deutschsprachigen Raum noch weitgehend unbekannt waren. Aus seinem eindrucksvollen Schriftenverzeichnis geht jedoch hervor, dass er Methoden nie als Selbstzweck angesehen hat, sondern dass ihm die Verbindung zwischen Theorie, Empirie und Politik stets am Herzen lag.

Die von Hans-Friedrich Eckey betonte Einheit von Forschung und Lehre lässt sich erkennen, wenn man einen Ausschnitt der Reihe der von ihm publizierten Lehrbücher betrachtet. Hierunter befinden sich sowohl die Methodenlehrbücher „Ökonometrie“ und „Multivariate Statistik“ als auch die substanzwissenschaftlichen Lehrbücher „Verkehrsökonomie“ und „Regionalökonomie“. Hans-Friedrich Eckey gehört zu den wenigen akademischen Lehrern, die es verstehen, komplexe methodische und ökonomische Zusammenhänge auf hohem Niveau transparent darzustellen. Die Kasseler Studierenden haben dies stets mit Bestnoten für die akademische Lehre bei Evaluationen honoriert.

Aus diesen Gründen reifte bei den Herausgebern die Idee, das wissenschaftliche Werk von Hans-Friedrich Eckey mit einer Festschrift zu würdigen. Sie ist von den Autoren der Festschrift äußerst positiv aufgenommen worden. Ihnen sei hierfür herzlich gedankt. Wir sind sicher, dass es im Sinne des Geehrten ist, dass

wir auch Autoren aus angrenzenden Bereichen der Regionalforschung für die Festschrift gewinnen konnten.

Unser Dank gilt auch dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel unter dem Dekanat von Prof. Dr. Wangenheim für den gewährten Druckkostenzuschuss. Frau Dagmar von Bargen und Frau Christina Höhre danken wir herzlich für die Korrektur- und Formatierungsarbeiten. Schließlich gilt unser Dank Frau Stefanie Brich und Frau Sabine Schöller für die umsichtige Betreuung bei der Herausgabe der Festschrift.

Kassel, im August 2010

Christian Dreger
Reinhold Kosfeld
Matthias Türck